



Step by step. Giving children a future.

cargohumancare.com

Patenschaften für Kinder aus der Wings Academy in Marsabit für ihre weiterführende Secondary School



Schüler und Lehrer der Klasse 8 an der Wings Academy (Nov 2022)

Cargo Human Care sucht noch Paten für diese Kinder

Anfang November habe ich zusammen mit Gerhard Meyke / 2.Vorsitzender CHC e.V. wieder einmal die „Wings Academy“ in dem kleinen Dorf Karare bei Marsabit besucht. Von Nairobi sind es über 500km... eine Tagesreise in Kenia. CHC engagiert sich im Raum Marsabit neben dieser Schule noch für das Wasserprojekt mit Entsalzungsanlage in Bubisa. Für diese beiden Projekte wurde u.a. der Erlös der Bürostadtläufe 2021 und 2022 verwendet.

Die Schule hatten wir vor genau 10 Jahren am 6.Nov. 2012 eröffnet – damals noch ganz klein mit nur zwei Klassenräumen als „Wings Nursery School“. Mittlerweile ist eine vollständige Grundschule / Primary School mit acht Jahrgängen plus Vorschule draus geworden, 188 Kinder werden aktuell unterrichtet. Sie alle kommen aus den vier umliegenden Dörfern und hätten ohne unser Engagement in Kooperation mit dem Bischof der Anglikanischen Kirche Marsabit niemals eine Chance auf Bildung bekommen.

Wir wurden von allen Kindern, 10 Lehrern, einem Elternvertreter und Bischof Qampicha sehr herzlich empfangen. Die Kinder sangen mit großer Begeisterung für uns, es gab motivierende kurze Reden von allen beteiligten Gruppen. Beeindruckend waren die Beiträge von zwei Kindern aus der achten Klasse, die kurz vor ihrem Examen stehen, auf weitere Unterstützung von CHC mit einer Patenschaft hoffen und die ihre hohe Motivation zum Lernen auch deutlich

zum Ausdruck brachten. Sie haben unsere Unterstützung verdient! Anschließend haben wir die gerade fertiggestellten neuen Unterkünfte für 40 Mädchen und 40 Jungs angeschaut, mit dem

Cargo Human Care e.V.
Gemeinnütziger Verein-VR14774 (FFM)
1.Vorsitzender Fokko Doyen
2.Vorsitzender Gerhard Meyke

Telefon: +49 151 1160 1113
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de

Spendenkonto – IBAN:
DE57 5109 0000 0049 4040 00
BIC WIBADE5WXXX
Wiesbadener Volksbank

Spendenkonto – IBAN:
DE40 5085 2553 0016 0606 00
BIC.: HELADEF1GRG
Kreissparkasse Groß Gerau

Erlös des 2022-er Bürostadtlaufs finanziert. Diese werden ab Januar 2023 von weiter entfernt wohnenden Kindern bezogen, um ihnen weite und gefährliche Schulwege zu ersparen. Gefahr droht nicht nur von Elefanten (gerade eben hat ein Bulle den Zaun wieder einmal platt gemacht und einen Wassertank demoliert), sondern es droht auch Gefahr von Kriegern anderer Stämme – ganz besonders den Mädchen. Eine andere Welt....

Die 19 Schülerinnen und Schüler der achten Klasse haben Ende Nov 2022 ihr Examen geschrieben und können danach auf eine vierjährige Secondary School wechseln. Die ausnahmslos alle sehr armen Eltern können die Schulgebühren nicht stemmen. Sie leben von der Viehzucht und haben schon lange kein einiges Tier mehr verkaufen können – die Dürre dauert schon drei Jahre und kein Ende ist in Sicht. Außerdem – und auch das haben die beiden Schülervertreter sehr deutlich formuliert: keiner ihrer Eltern sieht, wie enorm wichtig Bildung für die Kinder ist. Das ist sehr traurig, aber leider die Realität dieser Region.

Es geht aktuell also um Patenschaften für diese 19 Schülerinnen und Schüler. Wir wollen auch diesen Kindern den Besuch der vierjährigen weiterführenden Schule (Secondary School) ermöglichen. Genauso haben wir es schon mit den 16 Kindern des letzten Jahrgangs gemacht. Es geht in erster Linie um eine gute Schulbildung, aber als mindestens genauso wichtig sehen wir es an, diese 14/15-jährigen Kinder vom „Heiratsmarkt“ wegzuholen. Denn: solange die Kinder zur Schule gehen, dürfen sie lt. kenianischem Gesetz von ihren Eltern nicht „zwangsverheiratet“ werden. Genau dieses Schicksal würde ihnen aber drohen, wenn sie jetzt nicht weiter zur Schule gehen! Sie wohnen die nächsten vier Jahre dann alle in Boarding Schulen – teilweise weit weg von den Eltern.

Das Leben in der Region Marsabit und weiten Teilen Ostafrikas muss zukünftig leider durch den Klimawandel immer mehr infrage gestellt werden. Die fast ausschließlich von der Viehzucht lebenden Menschen haben kaum noch ein Einkommen, das Vieh ist größtenteils bereits verhungert und auch die Menschen hungern. Wir versorgen mit Unterstützung von Bischof Qampicha seit Mai dieses Jahres (wieder einmal) ca. 700 Familien in den vier Dörfern rund um die Schule mit Lebensmitteln. Ein Ende der Dürre ist nicht in Sicht. Nachhaltig ist diese Art der Hilfe nicht, das muss uns allen klar sein. Aber was ist in diesem Fall nachhaltig? Eine schwer zu beantwortende Frage. Eine Hoffnung habe ich: wenn wir diesen Kindern eine gute Schul- und später auch Berufsausbildung ermöglichen, dann können sie in einer anderen Region Geld verdienen und ihre Eltern und Familien daheim unterstützen. Das ist zwar noch ein fernes Ziel – aber ich glaub daran, dass sie es mit unserer Hilfe schaffen können, denn wir können ihnen in unserer John-Kaheni-Residence in Nairobi in einigen Jahren eine solide Berufsausbildung anbieten.

Die Kosten einer Patenschaft für diese Kinder: monatlich 50Euro. Oder als Einmalzahlung 2.400€ für die vier Jahre.

Danke für Ihr Interesse



Fokko Doyen / 1.Vorsitzender CHC e.V.
Mobil +49 151 1160 1113
Fokko.Doyen@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de